

„Grammatikteil (forma)

1

I	SUBSTANTIV	Typ servus - templum - ager	§ 17
II	VERBUM (§ 44)	Infinitiv: -re ; 3. Sg.: -t ; 3. Pl.: -nt (alle Prädikatsformen bis Lektion 5 stehen im PRÄSENS)	
	1.	ā-Konj.: portā-re : tragen; portō (*<porta-ō) ich trage; porta-t er/sie/es trägt; porta-nt sie tragen	
	2.	ē-Konj.: movē-re : bewegen; move-ō ich bewege; move-t er/sie/es bewegt; move-nt sie bewegen	
	3.	ī-Konj.: finī-re : beenden; fini-ō ich beende; fini-t er/sie/es beendet; fini-u-nt sie beenden	
	4a.	kons. Konj.: mitt-e-re : schicken; mitt-ō ich schicke; mitt-i-t er/sie/es schickt; mitt-u-nt sie schicken	
	4b.	ī-Konj.: cape-re : nehmen; capi-ō ich nehme; capi-t er/sie/es nimmt; capi-u-nt sie nehmen	
	4c.	ū-Konj.: statu-e-re : beschließen; statu-ō ich beschließe; statu-i-t er/sie/es beschließt; statu-u-nt sie beschließen	

III KASUSFUNKTIONEN (von grundlegender Bedeutung, Fettdruck hebt die häufigste hervor; vgl. §§ 14, 87-92!)

hier finden Sie ein Dokument mit ausführlicherer Darstellung der Kasusfunktionen mit Beispielsätzen:

http://wwwuser.gwdg.de/~bgoldma/Kleines_Latinum/Ergaenzendes_Material/Kasusfunktionen%20Beispielsaetze.pdf

1. Genitiv
 - A. Wessen? Attribut** § 89 Wie beschaffen? *Attribut* § 89 E
 - B. Wovon/von welchem Ganzen? Teilungsgenitiv** § 89 D
2. Dativ
 - A. Wem? Objekt:** § 90
 - B. Für wen? Vorteil/Interesse/Beteiligung:** *dativus commodi*: § 90 D
 - C. Wozu? Zweck:** *dativus finalis*: § 90 F
3. Akkusativ
 - A. Wen oder was? Objekt:** § 91
 - B. Wohin? Richtung:** § 91 D a
 - C. Wie weit? Wie lang? räumliche/zeitliche Ausdehnung:** § 91 D b
4. Ablativ
 - A. Womit/wodurch** § 92 C
 - a. Womit/wodurch? *Instrumental (Mittel): steht ohne Präposition:* § 92 C a – c, e - f
 - b. Mit wem/wie? *Soziativ (Begleitung/Begleiterscheinung)* § 92 C d, g
 - B. Wo/wann? Lokativ (Ort) und Temporalis (Zeit):** § 92 D
 - C. Wovon/woher? Separativ (Trennung):** § 92 B

IV	SCHRIFT, AUSSPRACHE UND BETONUNG	§§ 1 - 4
V	WORTARTEN UND SATZGLIEDER	§§ 5, 11 - 14, 86
	WORTBILDUNG UND WORTABLEITUNG	§§ 6 - 10

VI HILFEN Satz 11: *subsidiō* § 90 F (vgl. oben III 2. C!)

* **Hilfen finden Sie immer am Ende des Grammatikteils zu jeder Lektion!**

* Kurze und präzise **Sachinformationen** zum römischen Heer zur Zeit Caesars finden Sie hier:

<http://www.ewetel.net/~martin.bode/Heer.htm>

I	SUBSTANTIV	Typ puella	§ 16
		Plurale tantum (<i>nur im Plural</i>)	§ 13.2
		natürliches und gramm. Geschlecht	§ 12
II	ADJEKTIV	Typ bonus, a, um (sacer)	§ 23
III	FUNKTION DES ADJEKTIVS		
		a. als Attribut (<i>deutsch flektiert</i>): § 84	
		silva magna der große/ein großer Wald	
		b. als Prädikatsnomen (<i>deutsch unflektiert</i>): § 81 B	
		<i>vgl. am Ende von Lektion 4 {V} die Übersicht der Prädikatsnomina!</i>	
		silva magna est der Wald ist groß	
IV	VERBUM	es-se sein; s-u-m ich bin; es-t er/sie/es ist; s-u-nt sie sind	§ 63
V	HILFEN	Satz 2: cōpiis	<i>begleitende Truppen können im Ablativ ohne cum stehen!</i>
		Satz 9: magnā gratiā	§§ 89 E (<i>genitivus qualitatis</i>) + 92 C g (<i>ablativus qualitatis</i>) <i>vgl. dazu am Ende von Lektion 4 {V} die Übersicht!</i>
		Satz 12 oppidīs recipere	§ 92 C a (<i>wörtlich: mit Hilfe der Städte aufnehmen; aber im Dt.?</i>)

I	SUBSTANTIV	Typ cōsul (ōrātor; corpus usw.)	§ 21
II	PRONOMEN	Relativpronomen quī, quae, quod	§ 34
III	HILFEN	Satz 1: mediā nocte subsidiō	§ 92 D b; <i>vgl. § 28.3 Additum!</i> § 90 F (<i>diese Funktion ist bei Caesar häufig bei den Verben venīre, mittere, dūcere</i>)
		Satz 3: prīmī	§ 85; <i>das Lateinische unterscheidet der Form nach nicht zwischen Attribut und Prädikativum:</i>
		Caesar primus Rhenum transit (transire - überqueren). primus kann im Deutschen auf zweierlei Weise übersetzt werden, als Attribut: Der erste Caesar überquert den Rhein. <i>Es gibt aber nur einen Caesar!</i>	
		als Prädikativum: Caesar überquert als erster den Rhein. <i>Welche Übersetzung richtig ist, zeigt der Kontext.</i>	
		Satz 4: castrīs	§ 90 D
		Satz 5: magnae virtūtis	§ 89 E (<i>vgl. unten Lektion 4 am Ende {V} die Übersicht</i>)
		Satz 6: initiō	§ 92 D b
		Satz 7: cōpia - cōpiae	§ 13.3
		Satz 9: magnā auctōritāte	§§ 89 E (<i>genitivus qualitatis</i>) + 92 C g (<i>ablativus qualitatis</i>) <i>vgl. dazu unten Lektion 4 am Ende {V} die Übersicht!</i>

I	SUBSTANTIV	Typ	nāvis; plēbs; pars	§ 18.2 <i>Mischdeklination</i>
II	ADJEKTIV	Typ	celer (brevis; fēlix)	§ 24
III	SUBSTANTIVIERUNG des Adjektivs im Plural des Neutrums:			
		necessāria	<i>im Dt. Neutr. Sg.:</i> das Notwendige (<i>oder</i> die notwendigen Dinge)	
		omnia	Alles (<i>oder</i> alle Dinge)	
		omnia sua	alles Ihrige (alle ihre Dinge) = ihr ganzer Besitz	
IV	VERBUM	Präsens Passiv (zu den verschiedenen Konjugationen <i>vgl. § 44.1!</i>)		
		Infinitiv Präsens Passiv ā-, ē-, ī-Konjugation auf -rī wie portā-rī getragen werden; movē-rī; fīnī-rī		
		Misch- und konsonatische Konjugation auf -ī wie mitt-ī geschickt werden; capī; īnstitu-ī (<i>vgl. § 43!</i>)		
		3. Sg. und Pl. werden gebildet durch Anhängen von -ur an die Endungen des Aktivs (alle Konjug.)		
		portā-tur er/sie/es wird getragen; movē-tur er/sie/es wird bewegt; mitt-i-tur er/sie/es wird geschickt;		
		capi-tur; īnstitu-i-tur; fīnī-tur.		
V	ÜBERSICHT	esse und seine (bei Caesar) wichtigsten Prädikatsnomina		
	im Nom.:	Adjektive/Substantive/Pronomina: Nervī hominēs sunt - Die Nervier sind Menschen.	§ 81 B	
		Nervī ferī sunt. - Die Nervier sind unzivilisiert.		
		victōria nostra est - Der Sieg ist unser.		
	im Gen.:	Gen. qualitatis (Beschaffenheit) Nervī magnae virtūtis sunt. - Die Nervier sind von großer Tapferkeit = sind sehr tapfer	§ 89 E	
		(<i>steht immer mit qualifizierendem Adjektiv!</i> ; <i>vgl.</i> Hans ist guter Laune!).		
		Gen. possessivus (Zugehörigkeit) equus Caesaris est - Das Pferd ist Caesars/Das ist Caesars Pferd.	§ 89 B	
	im Dat.:	Dat. possessivus (Zugehörigkeit) Caesarī equus est - ({Dem} Caesar ist ein Pferd =) Caesar hat/besitzt ein Pferd.	§ 90 C	
		Dat. finalis (Zweck) (häufig mit weiterem Dativ) mīlitēs oppidānīs subsidiō sunt. - Die Soldaten (sind =) dienen den Städtern zur Hilfe (= helfen den Städtern).	§ 90 F 1	
	im Akk.:	wie Nominativ (im Acl: <i>kommt in Lektion 10</i>)		
	im Abl.:	Abl. qualitatis (Beschaffenheit) (vgl. Gen. qualitatis) Nervī magnā virtūte sunt. - Die Nervier sind von großer Tapferkeit = sind sehr tapfer. (<i>steht immer mit qualifizierendem Adjektiv!</i>)	§ 92 C g	
		in mit Abl. Rōmānī in Galliā sunt. - Die Römer sind in Gallien (<i>als Ortsangabe, konkret</i>).		
		Rōmānī in armīs sunt. - Die Römer sind in Waffen/bewaffnet (<i>übertragen</i>).		
VI	HILFEN	Satz 1: incrēdibilī lenitāte	§ 92 C g	
		Satz 3: Celtae ... Gallī quī	§ 81 B	
		linguā nostrā dīvidit	<i>Relativsatz ohne Bezugswort:</i> <i>im Deutschen:</i> <diejenigen,> die... § 80 A 2 im Lateinischen instrumentaler Ablativ: <i>vgl. § 92 C a</i> → linguā = dividunt: <i>die beiden Flüsse werden als Einheit betrachtet, deswegen steht das Prädikat im Singular.</i>	
		Satz 5: summō colle	§ 28.3 Additum	
		Satz 6: agmen novissimum praesidiō	die Nachhut (<i>wörtl.:</i> der Heerzug an der {neuesten=} letzten Stelle; <i>vgl. § 28.3 Additum</i>) § 90 F 1, (<i>vgl. oben V die Übersicht</i>)	

I	SUBSTANTIV	Typ passus; manus; cornū; domus § 19;	Typ rēs; diēs	§ 20
II	PRONOMEN	is, ea, id	§ 32.2/3	
	seine Funktionen	a. demonstrativ:	dieser; der	
		b. personal:	er, sie, es (<i>nicht im Nominativ!</i>)	
		c. possessiv:	dessen (=sein), deren (=ihr) (<i>nur im Genitiv! vgl. § 31</i>)	
		d. determinativ:	is, qui - der(jenige), welcher/der (§ 34.1)	
			<i>d.h. hier hängt vom Pronomen immer ein Relativsatz ab!</i>	
		Beispiel zu b.:	eum videt er/sie/es sieht ihn	
		Beispiel zu c.:	equus eius sein Pferd, ihr (<i>Sing.!</i>) Pferd	
III	ADJEKTIV	Steigerung	Komparativ auf -ior, -ius	§§ 27 - 28
			Superlativ auf -issimus, a, um	§§ 27 - 28
		Auf der letzten Seite des Grammatikteils befindet sich eine Übersichtstabelle .		
IV	VERBUM	Infinitiv Präsens Passiv auf -(r)ī: portā-rī; vidē-rī; audī-rī; mittī; instituī (<i>siehe Lektion 4 IV</i>).		
		Deponentien: <i>passive Form bei aktiver Bedeutung: Infinitiv endet auf -(r)ī!</i> § 54		
		historisches Präsens (<i>praesens historicum</i>) § 94		
V	HILFEN	Satz 1:	trīduum	§ 91 D b
			amplius	<i>Komparativ des Adverbs § 71.3; vgl. die Tabelle auf S. 8!</i>
			mīlibus	§§ 40.4; 92 B c
			exercitū	§ 90 C (<i>vgl. oben Lektion 4 am Ende {VI} die Übersicht</i>)
		Satz 2:	sequuntur	§ 91 B 4
			eōrum diērum ...	in diesen Tagen;
			spatium	§ 91 D b
		Satz 3:	vigiliā	§ 92 D b (<i>als Zeitangabe: zwischen 21 und 24 Uhr</i>)
			māgnō cum strepitū	<i>bei Substantiv mit Attribut steht die Präposition gern in der Mitte!</i>
			castrīs (ēgrediuntur)	§ 92 B a
			castrīs (continet)	<i>vgl. § 92 C a</i>
			prīmā lūce	§ 92 D b
			mīlia	§ 91 D b

I PRONOMEN **hic, haec, hoc** § 32.1 **īdem, eadem, idem** § 32.5

II ADVERB Funktion und Bildung §§ 70 - 71

Auf der letzten Seite des Grammatikteils befindet sich eine **Übersichtstabelle**.

III	VERBUM	1. PERFEKT AKTIV	
	1.1. Formen:	Infinitiv: -isse; 1. Pers. Sg.: -ī; 3. Pers. Sg.: -it; 3. Pers. Pl.: -ērunt	
	Bildeweisen: (§ 51)	1. v-Perfekt: vocā-re - vocāv-isse - vocāv-ī - vocāv-it - vocāv-ērunt <i>(so wird das Perfekt der meisten Verben auf -āre gebildet.)</i>	
		2. u-Perfekt: habē-re - habu-isse - habu-ī - habu-it - habu-ērunt <i>(so wird das Perfekt der meisten Verben auf -ēre gebildet.)</i>	
		3. s-Perfekt: mitt-e-re - mīs-isse - mīs-ī - mīs-it - mīs-ērunt	
		4. Dehnungsperfekt:	
		a. <i>ohne Ablaut:</i> venī-re - vēm-isse - vēm-ī - vēm-it - vēm-ērunt	
		b. <i>mit Ablaut:</i> face-re - fēc-isse - fēc-ī - fēc-it - fēc-ērunt	
		5. Reduplikation: cad-e-re - cecid-isse - cecid-ī - cecid-it - cecid-ērunt <i>(sie fällt fort beim Kompositum: concid-e-re - concid-isse)</i>	
		6. Stammerperfekt: statu-e-re - statu-isse - statu-ī - statu-it - statu-ērunt <i>(keine Veränderung gegenüber dem Präsensstamm!)</i>	

1.2. Funktion: als narratives (erzählendes) Perfekt = deutsch Präteritum § 96

2: DAS PARTIZIP und seine Funktionen §§ 118 - 123

2.1 **Partizip Präsens Aktiv (PPA)** auf **-ns, -ntis** (gleichzeitig): Deklination § 26

Beispiel: pet-e-re - (*pet-e-nt-s →) pet-ē-ns, pet-e-nt-is bittend

2.2 **Partizip Perfekt Passiv (PPP)** auf **-tus, -a, -um** oder **-sus, -a, -um** (vorzeitig): Dekl. § 22

Beispiel: commō-tus, -a, -um bewegt

mis-sus, -a, -um geschickt

bei den Deponentien **aktive** Übersetzung: potī-tus, -a, -um erobert habend

die PPPs der Deponentien können auch **gleichzeitig** sein;

manche sind **immer** gleichzeitig: vgl. § 118 C Addita b (*Seite 148 oben*):

arbitrātus + *AcI* (*Lektion 10*) - in der Meinung, dass

veritus - aus Furcht

confīsus + *Abl.* - im Vertrauen auf

ūsus + *Abl.* - mit Hilfe von

2.3 Funktion als **participium coniunctum** § 120 (*bei Caesar fast nur adverbial*: § 120 B)

IV	HILFEN	Satz 2: regnī cupiditāte	§ 89 C
		Satz 4: castrīs potītus	§ 92 C b
		Satz 5: līberāliter obsidēs	<i>Adverb von līberālis: zur Bildweise der Adverbien s.o. II</i> § 85
		Satz 9: ūsus dūcibus, nūntiī	§ 92 C b; <i>Seite 148 oben</i> ; § 85

- I VERBUM
1. Imperfekt (vom Präsensstamm): Bildesilbe -ba-: portā-ba-t er trug (§ 45.3)
 2. Plusquamperfekt: gebildet durch Anhängen von -erat, -erant an den Perfektstamm (§ 51.2):
vĕn-erat er/sie/es war gekommen; mīs-erant sie hatten geschickt
 3. Perfekt und Plusquamperfekt Passiv: gebildet aus dem PPP mit esse (§ 52.3):
mis-sī sunt sie (*mask.*) wurden geschickt;
conāt-us erat er hatte versucht (*Deponens!*)
- pos-se** (*<pot-es-se) können: pot-est er/sie/es kann; pos-su-nt sie können ; potu-it/potu-ērunt (Perfekt): § 63.5

Funktion des Partizips im sogenannten **Ablativus absolutus** (Ablativ mit prädikativem Partizip): §§ 121 - 122

- II HILFEN
- Satz 5: ā mīlibus die Präposition ab ist hier adverbial gebraucht: in einer Entfernung von ..;
mīlibus § 92 B c
- Satz 6: veritus Seite 148 oben
castrīs continēre vgl. § 92 C a
- Satz 8: pāce ūsī sunt § 92 C b (*wörtl.:* sie gebrauchten den Frieden;
im Deutschen besser ??)
- Satz 9: ūnī § 40, vgl. § 37

8

- I VERBUM
1. Formen
- Der **Konjunktiv** im Nebensatz (allg. Bemerkungen zum Satzgefüge § 124, zum Konjunktiv § 147)
- 1.1: **zwei Konjunktive der Gleichzeitigkeit**, vgl. § 45.3
 - 1.1.1: **Präsens**: Moduszeichen **-ā-** (wird zwischen Stamm und Endung gesetzt)
habē-re > habe-a-t; mitt-e-re > mitt-a-t; venī-re > veni-a-t usw.
bei Verben auf -āre mit Moduszeichen **-ē-**: imperā-re > impere-t
 - 1.1.2: **Imperfekt**: Moduszeichen **-rē-** (äußerlich immer gleich mit Infinitiv Präsens Aktiv plus Personalendung: mitt-e-re > mitt-e-re-t; es-se > es-se-t);
auch beim Deponens: aggred-ī > aggred-e-rē-tur
 - 1.2: **zwei Konjunktive der Vorzeitigkeit**, vgl. §§ 51.2; 52.3
 - 1.2.1: **Perfekt Aktiv**: an den Stamm treten die Endungen **-erit, -erint**: laudāv-erit
Perfekt Passiv: PPP mit Konjunktiv Präs. von esse: **missī, -ae, -a sint**
 - 1.2.2: **Plusquamperfekt Aktiv**: mit den Endungen **-isset, -issent**: laudāv-isset
Plusquamperfekt Passiv: PPP mit Konj. Imperfekt von esse: **missī, ae, a essent**
- zu den Konjunktiven von esse vgl. § 63
2. Funktion zum Ausdruck der **innerlichen Abhängigkeit** im Nebensatz (Satzinhalt wird als Rede/ Meinung/ Gedanken/Wunsch des Subjektes des Hauptsatzes wiedergegeben, vgl. § 147 B).
- 2.1: als **Möglichkeit** in jedem Nebensatz § 147 B (vgl. Lektion 8 Satz 1)
 - 2.2: **immer** in den folgenden Nebensätzen:
 - 2.2.1: im **Objektsatz des Begehrens** nach **ut**: dass (verneint **nē**),
deutsche Übersetzung auch durch Infinitiv mit „zu“: § 133 B, vgl. § 131 Grundlagen
 - 2.2.2: im **adverbialen Finalsatz** nach **ut**: damit (verneint **nē**),
deutsche Übersetzung auch durch Infinitiv mit „um .. zu“: § 133 C; vgl. § 131 Grundlagen
 - 2.2.3: im **finalen Relativsatz** (lat. Konj. drückt eine Absicht aus): der .. sollte § 127 A + 
 - 2.2.4: im **indirekten Fragesatz** § 129
- im Deutschen: bei Fall 2.1 muss immer Konjunktiv stehen, vgl. § 147 B
bei Fall 2.2.1: mit "sollen" (Sing. "solle/sollte", Plur. "sollten"); Infinitiv mit "zu".
bei Fall 2.2.2: mit Indikativ, bei Subjektsgleichheit Infinitiv mit „um..zu".
bei Fall 2.2.3: mit "sollen" (Sing. "solle/sollte", Plur. "sollten").
bei Fall 2.2.4: eher Indikativ, Konjunktiv ist aber möglich.

II PRONOMEN Reflexivpronomen **sui sibi sē sē** (Sg. = Pl.) § 30
 Funktion als direktes und indirektes Reflexivpronomen *vgl.* Satz 1:
 bei Bezug auf das Subjekt des Satzes = direkt reflexiv;
 bei Bezug auf das Subjekt des übergeordneten Satzes = indirekt reflexiv.
Indirekte Reflexivität ist nur in innerlich abhängigen Gliedsätzen möglich!
 Eine Definition und Beschreibung ihrer Funktion und Verwendung finden Sie unten auf der letzten Seite.

III HILFEN Satz 4: ea, quae Neutrum Plural, *vgl. den Grammatikteil der Lektion 4 III!*
 Satz 7: verēbāntur, nē § 134 C
 Satz 8: dūcī *vgl. Grammatikteil 5 IV!*

9

I SATZGEFÜGE (*dazu allgemein § 124 und die Übersicht § 144*)
 Nicht innerlich abhängige Nebensätze (im Deutschen muss Indikativ stehen!)

- | | | |
|-------------------------|--|---------------------------------------|
| 1. im Indikativ | 1.1 Temporalsätze nach ubi sobald | § 139 B |
| | 1.2 Komparativsätze nach ut wie | § 134 |
| | 1.3 Kausalsätze nach quod weil | § 130 B |
| 2. im Konjunktiv | 2.1 Temporalsätze nach cum als (cum historicum) | § 137 A; <i>vgl. § 135 Grundlagen</i> |
| | 2.2 Konsekutivsätze nach ut so dass (verneint ut nōn) | § 133 D; <i>vgl. § 131 Grundlagen</i> |
| | 2.3. Kausalsätze nach cum weil, da (cum causale) | § 137 B; <i>vgl. § 135 Grundlagen</i> |

Eine Übersicht über die wichtigsten Subjunktionen findet sich in § 144.

II HILFEN Satz 1: *Stellen Sie in der dt. Übersetzung das erste HS-Prädikat zwischen die beiden Nebensätze:*
 ūbi ... visa sunt, **ita** prōvolāvērunt, **ut** ... constituerant, impetumque ... fēcērunt.
 zu ut *vgl. §§ 132.1; 143*
 Satz 2: celerius *Komparativ des Adverbs § 71.3; vgl. die Tabelle auf S. 8!*
 celerius opiniōne § 92 B c
 proximus *Adjektive m. Dat.obj.: § 90 B 3*
 Satz 3: nūllō ... neque *hier: ohne ... und ohne*
 Satz 7: quī cum § 34.2; 126 C; 150
 sēcum = cum sē: *wenn die Präposition cum mit Personalpronomina verbunden wird, wird die Wortfolge immer umgekehrt: vobiscum statt cum vobis: dominus vobiscum – der Herr sei mit euch usw; vgl. § 30 Deklinationsschema*

10

I SUBSTANTIV Typ **turris, mare** § 18.1 und Deklinationsbeispiel

II VERBUM **fieri** werden, geschehen, gemacht werden (*dient als Passiv zu facere*): § 64
ferre bringen, tragen, ertragen: fert - tulit - lātus § 66
coepit er/sie/es begann § 69.2

III Der AcI für den Objektsatz der Aussage (*im Deutschen mit dass*) und nach iubēre § 111
 Grundform: Caesar weiß, dass Labienus (*Subjekt*) nach Rom kommt (*Prädikat*)
 Caesar scit Labiēnum (*Subjektsakkusativ = A*) Rōmam venīre (*Infinitiv = I*)

Zum durch die verschiedenen Infinitive ausgedrückten Zeitverhältnis vgl. § 111 F

Zur Erklärung und Funktion des AcI vgl. § 111 A + B

IV HILFEN Satz 7: quam = ali|quam § 35.1 am Ende

Die Steigerung der Adjektive und Adverbien
§§ 27-28 + 71

	Adjektiv		Adverb	
	o/a-Dekl.	3. Dekl.	o/a-Dekl.	3. Dekl.
Positiv	-us, a, um longus, a, um	<i>meist -is, e</i> gravis (m/f), e (n)	-ē longē	-(i)ter graviter
Komparativ	<i>alle -ior, -ius</i> <i>nach der 3. Dekl. kons. Gruppe</i> longior (m/f), longius (n) gravior (m/f), gravior (n)		<i>alle -ius</i> longius gravius	
Superlativ	<i>alle -issimus, a, um</i> longissimus, a, um; gravissimus, a, um <i>mit Stammauslaut r –rimus, a, um</i> celer rimus, a, um <i>mit Stammauslaut l meist –limus, a, um</i> facil limus, a, um		<i>alle -issimē</i> longissimē; gravissimē <i>mit Stammauslaut r –rimē</i> celer rimē <i>mit Stammauslaut l meist –limē</i> facil limē	

zu Lektion 8:

Die **indirekte Reflexivität** ist eine Besonderheit des Lateinischen und findet sich nur in **innerlich abhängigen** Nebensätzen. Sie müssen also wissen, wann innerliche Abhängigkeit vorliegt und welche Nebensätze davon betroffen sind!

Innerlich abhängige Nebensätze sind:

1. Begehrsätze nach **ut** und **ne**:

a. Subjekt/Objektsätze: deutsch *dass/dass nicht* § 131,

b. adverbiale Finalsätze: deutsch *damit/damit nicht* §133 B+C

2. (indirekte) Fragesätze: sie stehen im Lateinischen nach den Verben des Wissens, Wissen-lassens (Sagens) und Wissen-wollens (Fragens) § 129.

3. finale Relativsätze (*Beispiel in Satz 8*)

4. jeder Nebensatz, der Bestandteil einer indirekten Rede ist (unter indirekte Rede fallen auch Meinungen und Gedanken einer Person.): sogenannter obliquus Konjunktiv § 147 B;

Beispiele: Satz 1 2. Teil, der Relativsatz quae ... gerantur in 4, der nisi-Satz in 5 und der si-Satz in 8.

Innerliche Abhängigkeit bedeutet also:

Der Satzinhalt wird als **Rede/Meinung/Gedanken/Wunsch** des Subjekts des übergeordneten Satzes (das ist i.d.R. der Hauptsatz) gekennzeichnet.

1. Das Prädikat des Gliedsatzes steht im Konjunktiv*.

2. Personal- und Possessivpronomina der 3. Person stehen in der reflexiven Form

auch bei Bezug auf das Subjekt des übergeordneten Satzes

(Personalpronomen: *sui sibi se se* für Singular und Plural; Possessivpronomen: *suus, a, um*).

Diese Verwendung heißt indirekte Reflexivität.

Wiedergabe im Deutschen:

bei **1** mit "sollen" (Sing. "solle/sollte", Plur. "sollten"); Infinitiv mit "zu, um..zu".

bei **2** eher Indikativ, Konjunktiv ist aber möglich.

bei **3** mit "sollen" (*siehe oben !*)

bei **4** muss immer Konjunktiv stehen.

***Merke:** Jeder innerlich abhängige Satz steht im Konjunktiv, aber nicht jeder Konjunktiv ist innerlich abhängig!